Drohneneinsatz zur Arbeitserleichterung in der Alpwirtschaft

Diplomarbeit zur Agro-Technikerin HF INFORAMA Zollikofen

Ursula Ruch

«Abheben und den Überblick haben» werden zum Trend in der Alpwirtschaft.

Robuste Bergschuhe, ein Hirtenstock und ein Feldstecher – dies waren bislang die wichtigsten Utensilien eines Alpbewirtschafters. Kontrollgänge für Zäune, Brunnen, etc. benötigen viel Zeit auf der Alp. Mit dieser Diplomarbeit wurde untersucht, wie eine Drohne als Hilfsmittel zur Zeiteinsparung eingesetzt werden kann und ob die Älpler an der neuen Technik interessiert sind.

Material und Methode

Fragebogen

Mit einem Fragebogen wurden die Akzeptanz und möglichen Einsatzgebiete von Drohnen untersucht. Der Fragebogen wurde an Sömmerungsbetriebe im Berner Oberland, Emmental, Gantrisch und Berner Jura versandt.

Praxistest

Ein umfassender Praxistest auf der Alp Sigriswiler Bärgli im Justistal, Kanton Bern, zeigte auf, wie die Drohne «Mavic Pro» in der Alpwirtschaft bei der täglichen Arbeit unterstützend und praxistauglich eingesetzt werden kann.

Ergebnisse

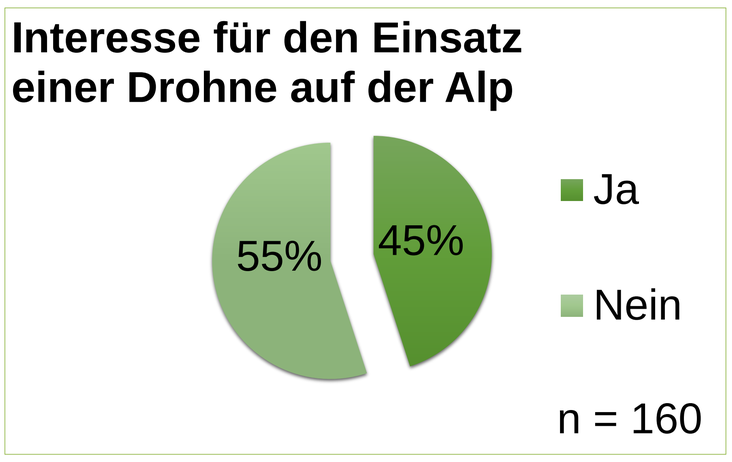


Abb. 1: Ergebnisse aus dem Fragebogen im Bezug auf die Akzeptanz, eine Drohne einzusetzen

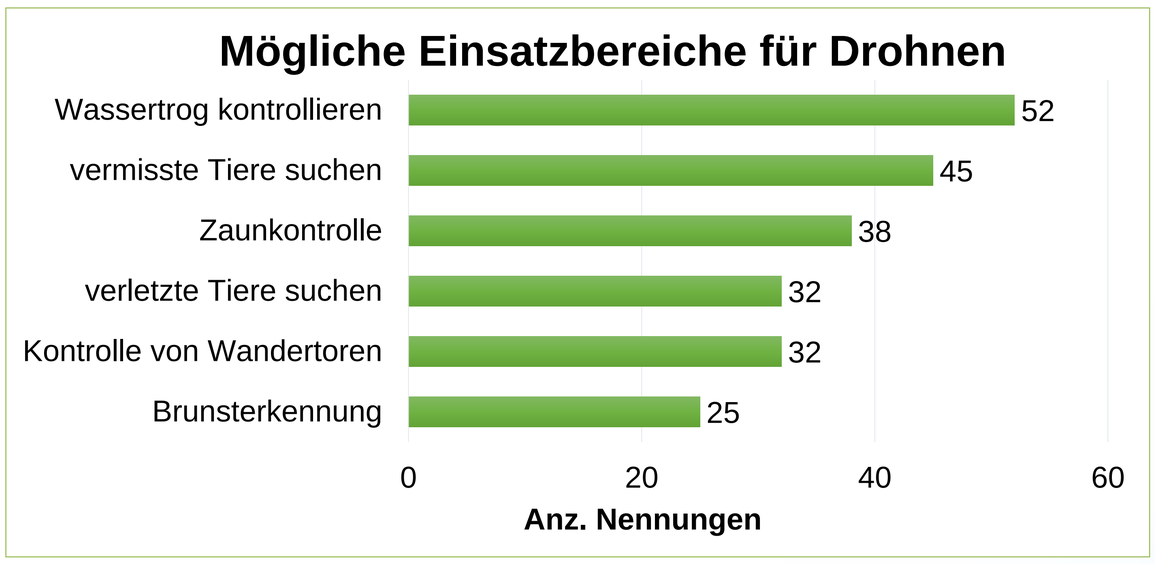


Abb. 2: Gewünschte Einsatzgebiete einer Drohne auf der Alp, es wurden nur die Antworten ausgewertet, welche an einem Drohneneinsatz interessiert sind. (Es waren Mehrfachantworten möglich).

Abb. 3: schwer zugängliche Brunnentröge können mit der Drohne einfach und zeitsparend kontrolliert werden

Abb. 4: Der Einsatz zur Zaunkontrolle bringt Schwierigkeiten mit sich

Drohne bewährte sich:

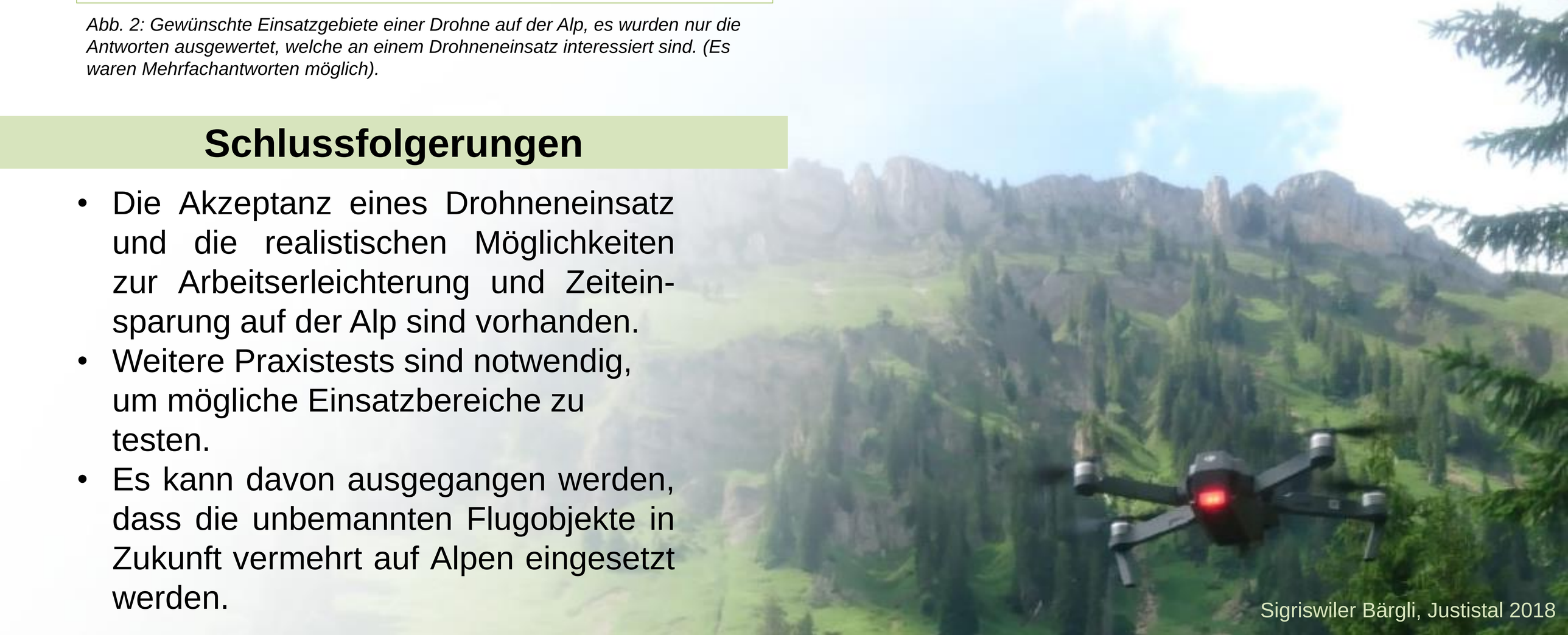
- Kontrolle der Tränken, Brunnen
- Kontrolle von Sturmschäden

Drohne bewährte sich nicht:

- Kontrolle auf zerrissene Zaundrähte
- Brunstbeobachtungen bei Kühen

Schlussfolgerungen

- Die Akzeptanz eines Drohneneinsatz und die realistischen Möglichkeiten zur Arbeitserleichterung und Zeitein-sparung auf der Alp sind vorhanden.
- Weitere Praxistests sind notwendig, um mögliche Einsatzbereiche zu testen.
- Es kann davon ausgegangen werden, dass die unbemannten Flugobjekte in Zukunft vermehrt auf Alpen eingesetzt werden.



Sigriswiler Bärgli, Justistal 2018